Kunibertistraße um 1900

GRAVEMANNS HOF

117

Baujahr **1522**, ältestes erhaltenes Ackerbürger und Fachwerkhaus in Recklinghausen. Errichtet über dem zugeschütteten Kampgraben auf dem Grundstück einer archäologisch nachweisbaren Hofanlage aus dem Spätmittelalter (sog. Gravemanns Gut). Haus und Hofanlage waren traditionell abgabenpflichtig gegenüber dem adeligen Marienstift zu Essen. Die endgültige Ablösung feudaler Grundlasten erfolgte erst **1845**.

In der Frühen Neuzeit bis heute in gewerblich privater Nutzung seitens der vestischen Ackerbürgerfamilien Cremer und Bockelkamp.

Im späten **20. Jahrhundert** durchgreifende bauliche Erneuerungen mit massiver Entkernung und Durchbauung zwecks Einrichtung von Ladenlokalen. Ausbau des Ober- und Dachgeschosses sowie Fassadenrestaurierung **1991**.

Ein Projekt des Vereins für Orts- und
Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN